

Presseinformation

Maxburg beteiligt sich im Rahmen einer Nachfolgelösung bei der ASUP Gruppe

Essen/München, 11. Oktober 2016.

Die von Maxburg Capital Partners, der in München ansässigen Beteiligungsgesellschaft mit dem Ankerinvestor RAG-Stiftung, beratenen Fonds beteiligen sich bei der in Seevetal ansässigen ASUP Gruppe. Maxburg hat im Rahmen einer Nachfolgelösung die Mehrheit an der ASUP Gruppe erworben und unterstützt damit zusammen mit allen geschäftsführenden Gesellschaftern, die sich signifikant rückbeteiligt haben, das zukünftige Wachstum.

Die ASUP GmbH ist seit fast 20 Jahren spezialisiert auf den Vertrieb von Produkten und Lösungen im Bereich Arbeitsschutz für den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen. Als Partner für Industrie, Handwerk, Kommunen und die Entsorgungswirtschaft garantiert ASUP mit mehr als 70 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland und der Schweiz Top-Service und zuverlässige Sicherheit. Mit einem eigenen Außendienst ist ASUP in der Lage auf individuelle Kundenwünsche einzugehen und gleichzeitig eine hohe Produktverfügbarkeit und zuverlässige Belieferung sicherzustellen. ASUP hat dabei ein Portfolio von attraktiven Eigenmarken entwickelt und kann als Direktimporteur besonders günstige Einkaufskonditionen für eine Vielzahl von Produkten an seine Kunden weitergeben. Das ebenfalls in Seevetal ansässige Schwesterunternehmen ASUP Technik GmbH ist ein etablierter Komplettanbieter von Industrie-, Schiffs- und Korrosionsschutz-Bedarf, der seine Marktstellung auch in einem schwierigen Umfeld stets ausbauen konnte.

Christopher Haas, geschäftsführender Gesellschafter der ASUP GmbH: „Mit einer flexiblen Investmentstrategie, die vor allem auf langfristige Wertsteigerung ausgerichtet ist, stellt Maxburg für ASUP einen idealen und verlässlichen Partner für die Zukunft der ASUP Gruppe dar.“ Holger Eitner, geschäftsführender Gesellschafter der ASUP Technik GmbH, ergänzt: „Wir haben das Maxburg-Team über die letzten Monate gut kennenlernen können und freuen uns auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.“ Jens Schmidt plant sich mittelfristig als Geschäftsführer der ASUP GmbH zurückzuziehen: „Ich freue mich für die Mitarbeiter bei ASUP und für meine Kollegen aus dem Management-Team einen idealen Partner gefunden zu haben, um das Unternehmen mit Augenmaß fortzuführen. Mein Dank gilt vor allem unseren Kunden und Mitarbeitern, die das erfolgreiche Wachstum der letzten Jahre erst ermöglicht haben. Auch nach meinem Ausscheiden als Geschäftsführer bei ASUP werde ich der Gruppe weiterhin beratend und als Gesellschafter zur Seite stehen.“

Moritz Greve, Partner der Maxburg Capital Partners: „Die drei Gründer Jens Schmidt, Christopher Haas und Holger Eitner haben über die vergangenen 17 Jahre eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben und einen führenden Spezialausstatter für die Schadstoffsanierung und Schiffsausrüstung mit umfangreichem Kundenservice in Deutschland entwickelt. Wir freuen uns, durch unser flexibles Investmentmandat gemeinsam mit den Gesellschaftern eine maßgeschneiderte Nachfolgelösung gefunden zu haben und auf eine langjährige, konstruktive Zusammenarbeit mit den Gründern und den Mitarbeitern von ASUP.“

Über die ASUP Gruppe:

ASUP wurde 1999 gegründet und ist mittlerweile der größte value-added Distributor für Verbrauchsgüter für Sanierungs-, Entsorgungs- und Bauunternehmen sowie ein bedeutender Verkäufer und Verleiher von Spezial-Sanierungsgeräten in Deutschland. Außerdem ist ASUP Technik ein verlässlicher Partner der Schiffsausrüster und Korrosionsschützer.

ASUP konnte in den letzten Jahren durch stetigen Ausbau des Sortiments insbesondere mit eigenen Markenprodukten Umsatz und Ergebnis überdurchschnittlich steigern. Kunden schätzen ASUP insbesondere wegen der großen Auswahl an hochwertigen Produkten zu fairen Preisen, schneller und zuverlässiger Lieferung und professioneller Beratung. Seit 2014 bedient die Gruppe auch den Schweizer Markt mit einer eigenen Niederlassung und umfangreichem Serviceangebot vor Ort. Darüber hinaus betreibt ASUP einen eigenen Onlineshop und steht seinen Kunden mit einem umfangreichen Schulungsangebot zur Seite.

Über die Maxburg Capital Partners:

Maxburg Capital Partners ist eine auf den deutschsprachigen Raum fokussierte Investmentmanagementgesellschaft. Die von Maxburg beratenen Fonds konzentrieren sich auf langfristige Beteiligungen an profitablen, mittelständischen Unternehmen mit dem Ziel dauerhafter und nachhaltiger Wertsteigerung. Dabei verfügt Maxburg über ein außergewöhnlich flexibles Investmentmandat und investiert in privat gehaltene und börsennotierte Gesellschaften über die gesamte Bandbreite der Kapitalstruktur (Eigenkapital und eigenkapitalnahe Finanzierungsoptionen/Mezzanine). Der Einstieg bei ASUP ist nach den Beteiligungen an Pharmazell, zooplus, Constantia Flexibles und Norafin die fünfte Transaktion von Maxburg. Weitere Informationen zu Maxburg finden Sie unter www.maxburg.com.

Über die RAG-Stiftung

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Aufgabe der RAG-Stiftung ist es, ab 2019 die sogenannten Ewigkeitslasten des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr und Saar



dauerhaft zu finanzieren. Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de.

Pressekontakt RAG-Stiftung:

Sabrina Manz / Tel. +49-201-801-3366 / E-Mail: sabrina.manz@rag-stiftung.de

Pressekontakt Maxburg:

Moritz Greve / Tel. +4989 23 51 350 950 / E-Mail: info@maxburg.com